

# DIE REDNER

## Kunst der Demokratie – Politik, Medien und Musik

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Seit Beginn unserer künstlerischen Arbeit beschäftigen wir uns nun mit der Vermittlung unserer Inhalte an unser Publikum und stellen mit Freude ein großes Interesse an unserer Art des Umgangs mit Politik und Zeitgeschichte fest. Menschen jeden Alters und jeder Herkunft finden einen Zugang, sei es über die eigenen Erfahrungen mit den Reden, sei es über Musik oder Video.

Es ergaben sich Publikumsgespräche und Schülervorstellungen in Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Die Auseinandersetzungen, angestoßen durch die geschichtlichen Inhalte und ergänzt durch unsere Aktualisierung, bekamen sehr unterschiedliche *Farben*: hatten wir bei einigen die Neugier geweckt, sich den Inhalten überhaupt erst einmal zu stellen, wurden wir von anderen wegen mangelnder Detailgenauigkeit angegriffen; wieder andere mochten sich von ihren liebgewonnen Meinungen kaum trennen, während Dritte begeistert auf die zeitgenössische Form ansprangen und so den Inhalt plötzlich ganz anders sahen; und einige versuchten uns sogar davon zu überzeugen, dass wir *solchen Menschen* (in dem Fall JFK) kein Forum geben dürften.

Aber wie immer die Reaktionen ausfielen, wir empfinden eine große Notwendigkeit der kritischen Auseinandersetzung mit unserer Welt und unserer Gesellschaft.

So begannen wir, ein Bildungskonzept zu entwerfen, fanden in der Europäischen Akademie Otzenhausen, der Landeszentrale Politische Bildung, der Hochschule für Musik Saar und der Hochschule der Bildenden Künste Saar kompetente Mitstreiter und sind nun in der wunderbaren Lage, unterschiedliche Workshop-Angebote an (junge) Menschen machen zu können. Workshops, die detailliert vorbereitet werden, für die wir Technik, Know-how und Leidenschaft mitbringen, und die allen Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich, ihre Erfahrungen und ihre Talente einzubringen.

Diese erste Auflage enthält in den verschiedenen Kapiteln Artikel zu den von uns eingesetzten künstlerischen Mitteln (Rede, Musik, Film), zu didaktischen Überlegungen, zu rhetorischen Fragestellungen mit jeweils Arbeitsanregungen und -beispielen und natürlich Materialien zu unseren Shows wie die Originalreden, Interviews u.a.

Wir haben uns für den Anfang auf die *JFK-SHOW* und *RESPONSE.UN.ABILITY* beschränkt. Diese beiden Werke, genauso wie weitere Informationen zum kopieren, finden Sie ausführlich im Handbuch beschrieben, in Bild und Ton auf der DVD und als Download im Internet unter [www.die-redner.de](http://www.die-redner.de)

In naher Zukunft werden dann unsere anderen Shows in das Handbuch eingebettet und für Arbeitsphasen bereitgestellt. In *EUROVISION: BRANDT DE GAULLE* betrachten wir den Versöhnungsprozess nach dem 2. Weltkrieg

und die Visionen eines geeinten Europas; *Stéphane Hessel* hat sich in einem Interview mit uns ausgiebig zur Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen geäußert und in *SÉNGHOR — POÈTE ET PRÉSIDENT* folgen wir den Gedanken des Dichters und ehemaligen Präsidenten des Senegal, Léopold Sédar Senghor, zur eigenständigen kulturellen Entwicklung Afrikas und der aus damaliger Sicht (1968) notwendigen Globalisierung.

Wir sind froh und ein bisschen stolz, Ihnen dieses Handbuch zu unserer Bildungsarbeit *DIE REDNER, KUNST DER DEMOKRATIE — POLITIK, MEDIEN UND MUSIK* nun an die Hand zu geben.

Um die *REDNER*-Philosophie der Grenzüberschreitung in die Tat umzusetzen, haben wir eine Auswahl von Beiträgen ins Französische (didaktische Beiträge und Artikel zu *RESPONSE.UN.ABILITY*) und ins Englische (*JFK-Komplex*) übersetzt.

Wir hoffen, Sie können sich für unsere Idee ebenso begeistern wie wir und freuen uns auf Ihre Anfragen, Anregungen und mögliche gemeinsame Workshops und Kooperationen.

*DIE REDNER*, Oliver Strauch, Claas Willeke, Florian Penner

**»KUNST DER DEMOKRATIE — POLITIK, MEDIEN UND MUSIK« WIRD GEFÖRDERT DURCH DEN BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN AUFGRUND EINES BESCHLUSSES DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES SOWIE DEN SAARLÄNDISCHEN MINISTER FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN, KULTUR UND CHEF DER STAATSKANZLEI DES SAARLANDES UND SAARTOTO.**